

Familie Marcos Habtetsion
MAF, P.O.Box 21123
00505 Nairobi
Kenya

E-mail: marcos.habtetsion@gmail.com



Nairobi, im Dezember 2019

Liebe Geschwister,

wir danken von ganzem Herzen für eure/Ihre treue Unterstützung in Gebet und Ressourcen. Möge der Allmächtige euch segnen und euch zur Seite stehen!

Wenn wir auf das Jahr 2019 zurückblicken, sehen wir, dass es wieder mal spannend war und wir eine Menge zu danken haben. Im Februar haben wir den früheren Saal unserer Gemeinde verlassen. Ihr erinnert euch vielleicht, dass der gemietete Raum immer teurer wurde und unser Budget erheblich überschritten hat. Die Gemeinde versammelt sich seitdem in den Räumlichkeiten von Life Challenge, die ebenfalls von DMG Mitarbeitern geleitet wird, und befindet sich sehr in der Nähe unseres Wohnorts. Dies bedeutet, dass wir nun für die Hälfte der Gemeinde einen Bus organisiert haben, der sie problemlos von ihrer Nachbarschaft zur Gemeinde hin- und wieder zurückbringt. Das klappt bisher ganz gut und hilft, den Gottesdienst auch pünktlich mit allen zu beginnen. Der Mietvertrag für die neuen Räumlichkeiten läuft über SIM und ist vorerst für ein Jahr gültig. Dankt mit uns für diese wundervolle Gebetserhörung!

Unter der Woche finden verschiedene Gemeindeaktivitäten statt. Gebetsgruppen, Frauenkreis, Bibelstunde und vieles mehr. Dafür mieten wir zusätzlich eine kleine Wohnung, in der sich die Gruppen treffen können. Die kleine Wohnung wird von allen liebevoll "Chapel" oder "Kapelle" genannt. Für die vielen Aufgaben und Seelsorge hat die Gemeinde seit drei Monaten einen weiteren Pastor, der Marcos unterstützt. Er wohnt in der Kapelle und steht dadurch von Freitag bis Mittwoch für sämtliche Dienste zur Verfügung. Wir sind sehr dankbar, ihn für diese wertvolle Aufgabe gewonnen zu haben.

Dieses Jahr haben wir uns auch sehr an K., einem Mitglied unserer Gemeinde, erfreut. K. studierte Physik und arbeitete in Eritrea als Lehrer. Diese pädagogische Gabe setzt er dafür ein, ein Buch auf Tigrinya für die Kinderstunde oder für zu Hause zu verfassen. Zufan machte die Korrektur dafür. K.s Buch wird dieses Jahr noch gedruckt und in tigrinya-sprachigen Gemeinden verbreitet. Eine tigrinya-sprachige Gemeinde in Äthiopien hat von dem Buch und seinem Inhalt gehört und K. eingeladen, die Sonntagsschullehrer in das Buch einzuweisen und zu unterrichten. Wir sind sehr erfreut darüber.

Zufan leitet die Sonntagsschule mit viel Liebe für die Kinder. Auch nachdem sie das Land verlassen haben, wollen die Kinder nochmal den Hörer von den Eltern in die Hand nehmen, um "Mama Zufan" anzurufen. Es ist sehr wichtig, diesen Kindern viel Stabilität und Wärme zu vermitteln, da das Verlassen der Heimat, die Zwischenstation in Kenia und das Weiterwandern sehr anspruchsvoll in ihrer Entwicklung ist.

Gesundheitlich geht es uns, unseren Kindern und unserem Enkel gut. Anfang des Jahres hatte Marcos manche Schwierigkeiten beim Laufen, da die Arterien weiterhin blockiert sind. Durch regelmäßige Medikamente geht es etwas besser. Die medizinische Versorgung in Nairobi ist auch sehr gut.

Mit MAF sind wir nach wie vor eng verbunden. Besonders Zufan bildet eine starke Gebetssäule und springt ein, wo sie gebraucht wird. Jedes Jahresende fällt bei MAF die Inventur an. Das bedeutet, dass alle Ersatzteile geprüft und gezählt werden, damit Defizite schnell bemerkt und korrigiert werden können. Für diese Arbeit werden jährlich mehrere Leute eingestellt, aber es hilft MAF, Zufan dort zu haben, da sie die Arbeit kennt und kontrollieren kann. Dankt, dass MAF weiterhin gebraucht wird und Zufan ihre Gaben dort einsetzen kann.

Aktuell regnet es in Kenia im ganzen Land unerlässlich. Auch im Norden, wo es normalerweise sehr trocken ist, hat der Regen zu Überflutungen geführt und vielen Menschen, Tieren und Bauernhöfen geschadet. Viele Lösungsoptionen verfallen der Korruption. Betet für bessere Interventionen für Naturereignisse; es trifft leider doch die ohnehin vernachlässigten Mitglieder der Bevölkerung.



Wir danken euch/Ihnen für die stetigen Gebete, Briefe und Ermutigungen. Es ist wundervoll, dass wir uns in diesem Kreis so unterstützt und wohl fühlen können. Das nehmen wir nicht als gegeben hin und sind unfassbar gerührt.

Wir wünschen euch/Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein segensreiches neues Jahr!

Mit viel Dankbarkeit grüßen wir euch/Sie ganz herzlich aus Nairobi,
Marcos und Zufan

PS: Wir freuen uns sehr über den Kontakt mit euch/ Ihnen und über euer/Ihr Interesse an uns und unserer Arbeit im Rahmen der DMG und schicken euch/Ihnen unsere Rundbriefe gerne weiterhin zu. Falls die Zusendung nicht mehr gewünscht wäre, genügt eine einfache E-Mail mit dem Stichwort „Abmeldung“ an marliesemerz@aol.com oder ein Anruf (Telefon 07138 5894). Wir würden uns freuen, wenn wir in Verbindung bleiben!



DMG, Buchenauerhof 2, 74889 Sinsheim
Volksbank Kraichgau
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE
Mit Vermerk: Fam. Habtetsion

Falls jemand den Rundbrief per E-Mail erhalten möchte, bitte Mitteilung an MarlieseMerz@aol.com